HORST STEIN

TRAUNSTEIN AG
TRAUNSTEIN SW

www.horststein.eu

TRAUNSTEIN

2 theoriebefreite Malerei-Serien

„Es war ein verregneter September. Wer gerne fischt, fährt trotzdem raus, auf den See.
Das Warum beantwortet nicht nur die Gefriertruhe.
Das Boot treibt in der Früh nach Norden. Knapp nach der blauen Stunde fallen die kalten Winde vom Dachstein herunter
und strömen mit der Traun zum See. Dann Düseneffekt bei Traunkirchen und hohe Wellen in Gmunden.
Die legen sich gewöhnlich nach dem Morgenkaffee aus der Thermoskanne.
Kein Barsch an der Angel. Wahrscheinlich vom Hecht verspeist. Immer diese Theorien.
Das Boot dreht auf den fast glatten See hinaus. Wird bis in den Abend sanft in den Süden geschoben.
Der Traunstein driftet unter Zeitlupentempo vorbei. Oder schwindelt sich die Nussschale am verhangenen Berg vorbei?
Es klart auf. Die Farben werden enger am Abend. Für zwei Minuten glüht der Berg. Sanft. Biss.
Weg sind sie, die Farben. Fast. Nun ist der See für einen Moment heller als der Himmel. Ein schwaches Leuchten.
Die letzen Farben ringen mit der täglichen Routine doch ins Schwarz-Weiß zu konvertieren. Sie wissen, dass es dieses eh nicht gibt.
Fahlbunt dunkles Grau, Taubenblau, sowas.“

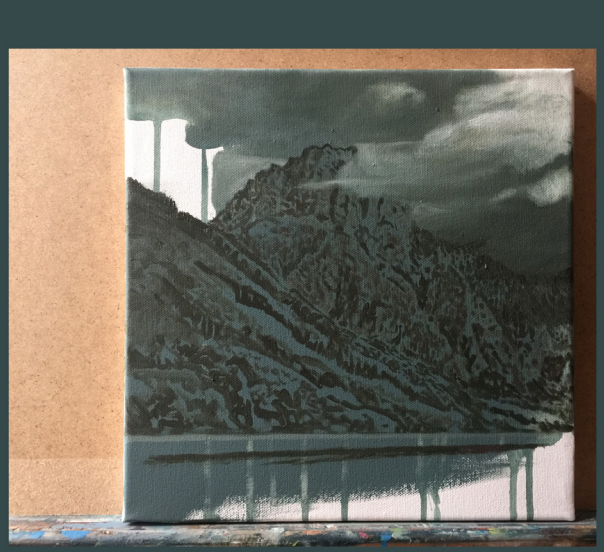
Einen besonderer Moment, den Maler/innen gewöhnlich meiden, wird aufgegriffen: am Ende der Dämmerung,
knapp bevor die Farben verschwinden und das Spektrum klein wird, wo gebrochene Grautöne uns atmosphärisch
in eine konzentrierte Stimmung versetzen, wo der See die Lichtverhältnisse kurz umkehrt ... zeigt uns das Bild,
das, was viele in unserer Leistungsgesellschaft verwechseln und für den Berg selbst halten, nämlich den Gipfel, NICHT:
er ist verhangen, eingehüllt, er ist „weg“!

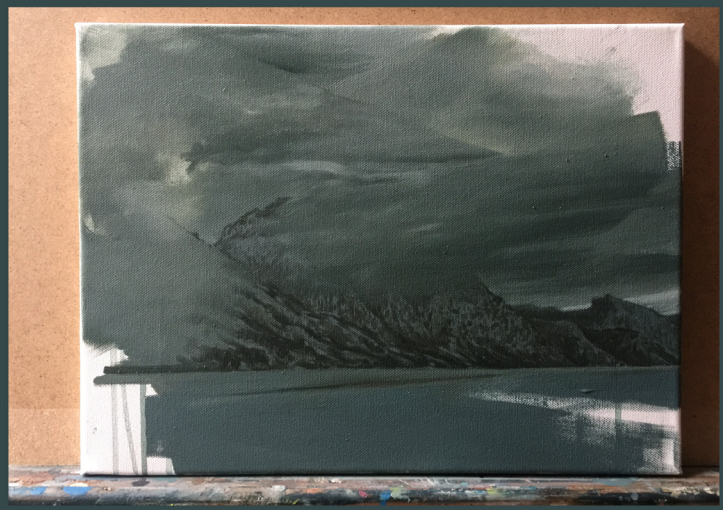
Auf weißem Hintergrund bleiben alle Malebenen, von gestisch bis detailliert, durchdrungen und sichtbar.
Alle 12 Arbeiten haben das selbe Motiv, gesehen aus unterschiedlicher Entfernung. Jeder 6er-Block besitzt einen identen Grundton.
Der Dunst und die Wolken verselbständigen sich zuweilen in geometrische Zerlegungen des Luftraumes.
Ebenso löst sich das Bild bei näherer Betrachtung fast völlig auf,
wohingegen es bei einem ferneren Standpunkt seltsam an Monumentalität und fotografischer Realität gewinnt.

TRAUNSTEIN_AG	je 6 Stück
TRAUNSTEIN_SW	je 6 Stück

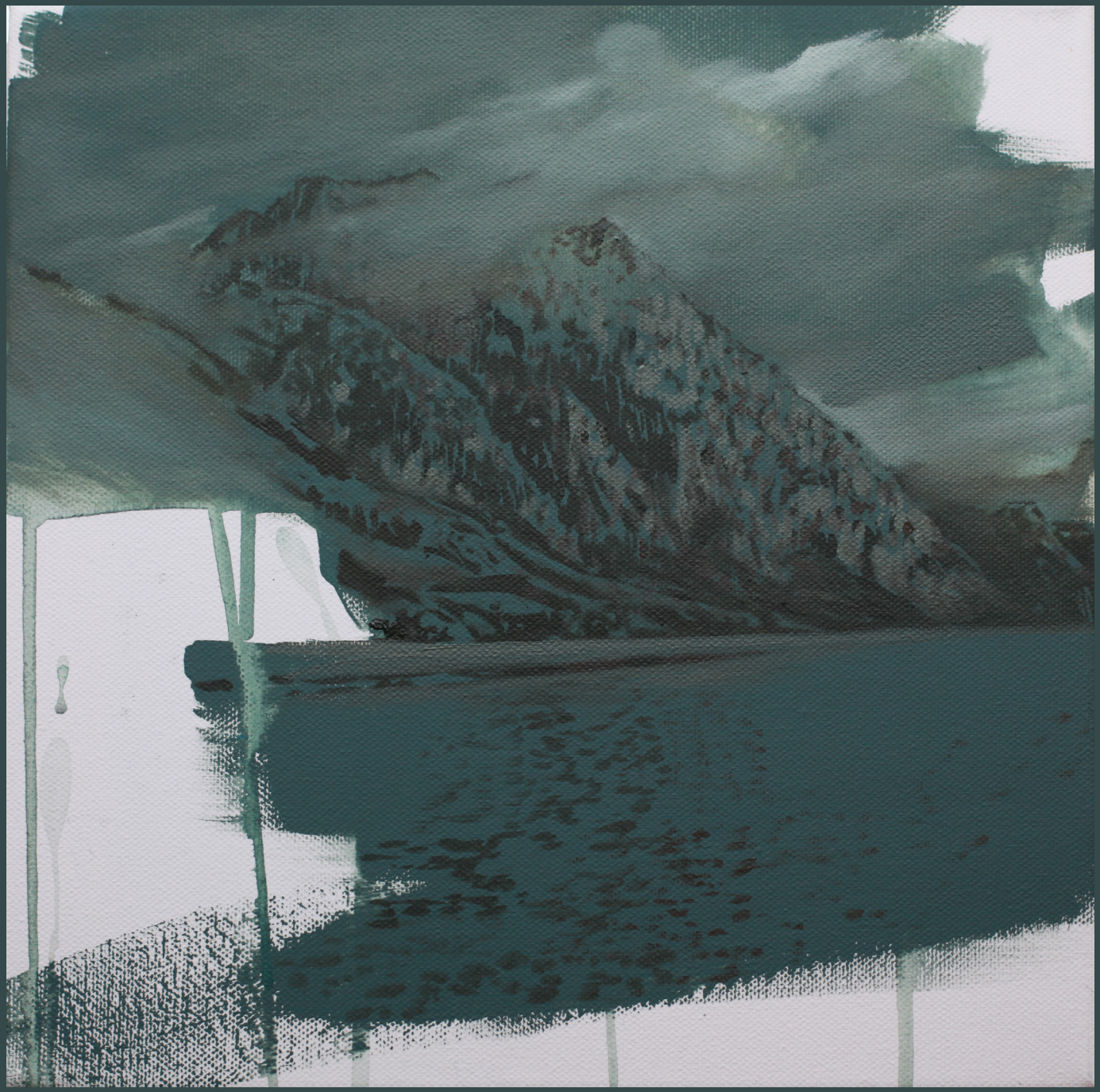
Öl auf Leinwand, 30 cm x 40 cm (30x30), 2017, Originale gerahmt in Eichenbox mit Schattenfuge

Block 1: TRAUNSTEIN_ AG 01 - 06, Öl auf Leinwand , 2017





Block2; TRAUNSTEIN_ SW 01 - 06, Öl auf Leinwand, 2017



Ausstellungsansicht
Kunstverein Baden
2018/19

Printversion
Bild originalgroß (30 x 40 bzw 30 x 30) auf Bütten 50 cm x 50 cm
10 Farben Kunsdruck
Edition 5 + 2AP, 2017